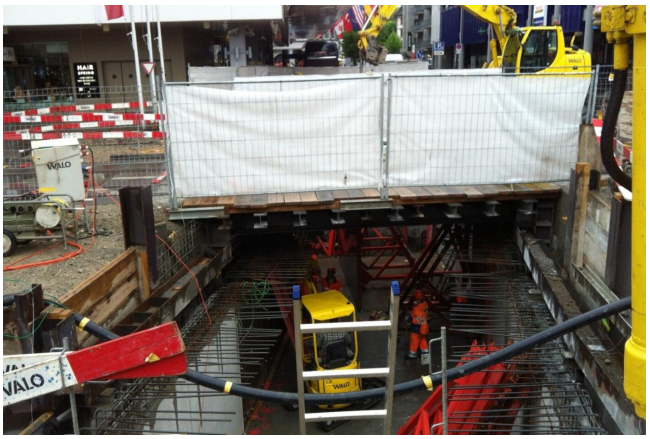
PU Anbindung Bahnhofpassage Neumarkt Oerlikon

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB realisieren die sogenannte Durchmesserlinie, welche unter anderem auch den Um- und Anbau des Bahnhofs Oerlikon beinhaltet. In diesem Zusammenhang wird die westliche Personenunterführung aufgehoben und durch eine grosszügigere Unterführung – die Quartierverbindung Oerlikon – ersetzt.

Die bestehende, vergleichsweise bescheidene Unterführung hat an deren südlichen Ende einen direkten Eingang in den Neumarkt Oerlikon. Um diesen Zugang auch künftig zu ermöglichen, planen die Eigentümer des Neumarktes eine neue Anbindung an die projektierte Bahnhofpassage (Quartierverbindung). Die Anbindung soll mit einer Fussgängerunterquerung der Hofwiesenstrasse bewerkstelligt werden.
Auf der Hofwiesenstrasse verkehren die Fahrzeuge einer Tram- und einer Buslinie. Der Bau erfolgte unter Verkehr. Für die Gewährleistung des Verkehrsbetriebes wurden deshalb zwei Hilfsbrücken errichtet.
Wir wurden von MEG Neumarkt Oerlikon für die Planung und Realisierung der neuen Anbindung an die Bahnhofpassage beauftragt.



Ort
Zürich Oerlikon

Kunde
MEG Neumarkt Oerlikon, p.A. PRIVERA AG

Zeitraum: 2010 - 2014

Bausumme: 2.0 Mio. CHF

Architekt
Walker Architekten AG

Erbrachte Leistungen
- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Submission
- Ausführungsplanung
- Bauleitung

Charakteristische Angaben
- Baugrubensicherung: Rühlwand
- Breite PU: 5.5 bis 6.1 m
- Länge PU: ca. 22 m
- 2 Hilfsbrücken: 10 m Spannweite